

Danzig

Die Stadt und das Land:

Mir hat Danzig total gut gefallen. Es gibt super viele schöne Cafés, Restaurants, Bars, etc. Dadurch, dass die Preise ein bisschen günstiger sind als bei uns, ist es vielleicht auch eher mal möglich essen zu gehen. Außerdem gibt es auch ein zwei nette Clubs (je nachdem, wo man natürlich gerne hinget) und viele günstige Second hand Läden. Die Altstadt ist super schön und man kann toll am Fluss oder am Strand spazieren gehen.

Die Öffis sind relativ günstig und Student*innen nochmal 50% Rabatt. Das gilt auch für Fernzüge und dadurch kann man für ein paar Euro nach Warschau, Krakau etc. reisen. Dafür findet sich auf jeden Fall Zeit neben dem Studieren und es lohnt sich sehr! Ich fand es sehr spannend die verschiedenen Städte zu besuchen und es gibt zb auch einen Nachtbus direkt nach Vilnius, falls man auch mal außerhalb Polens reisen möchte.

Sprache

in der Uni:

Die Uni ist aufgeteilt in eine 'polish division' und eine 'english division'. Als Erasmus-Studierende wird man der 'english division' zugeteilt und dort sprechen demnach alle Dozent*innen auch gutes Englisch. Neben anderen Erasmus-Menschen sind hauptsächlich Menschen aus Norwegen und Schweden dort, die manchmal auch in ihrer eigenen Sprache sprechen, jedoch auch immer gewillt sind zu Englisch zu wechseln, wenn man sie nicht versteht.

im Alltag:

Da polnisch eine ziemlich schwierige Sprache ist, ist es natürlich ohne Vorkenntnisse schwierig, die Sprache schnell fließend zu erlernen. Im Alltag an der Kasse, bei der Bäckerei etc. klarzukommen, geht aber recht gut und schnell mit den Basics.

Sprachkurs

Ich habe dort einen Polnisch Kurs gemacht (3h die Woche), den ich empfehlen kann. Das war aber nicht der, der medizinischen Uni, sondern von der University of Gdańsk. Dieser wird dort extra für Erasmus-Studierende angeboten (fragt da am besten andere Erasmus-Leute, die können euch dann den Kurs weiterleiten, weil wir das Angebot nicht bekommen, da wir ja an einer anderen Uni studieren). Es war aber kein Problem als externe Person auch kostenlos daran teilzunehmen.

Unterricht:

Die Fächer sind blockweise aufgebaut, dh. man hat zb. zwei Wochen Derma und dann das nächste Fach. (ähnlich zu unseren UaKs). Der Unterschied is, dass es nachmittags eigentlich fast keine Vorlesungen gibt. Der Tag ist meisten so aufgebaut, dass man ein Seminar in dem Fach hat und danach 'practicals' in dem gleichen. Und ab Mittags hat man frei. Prüfungen sind entweder am letzten Freitag des Faches oder am Ende des Semesters. Somit hat man das Wochenende auch immer frei, da meistens freitags das Fach abgeschlossen war und die Prüfungen auch ein Bisschen leichter sind als bei uns.

Bei der Fächerwahl hab ich mir am Anfang ein bisschen schwer getan, jedoch kann man in Absprache mit der Beauftragten dort auch noch einiges am Learning Agreement vor Ort ändern. (Dafür und auch für viele weitere Fragen kann man sich ans Deans Office wenden. Die Dame, die für die Erasmus Leute zuständig war, war sehr nett und hat sich immer bemüht, einem zu helfen. Die Fächer variieren sehr darin, wie anspruchsvoll sie sind und auch in ihrer Qualität, je nachdem, wer euch betreut. Da ich das Semester, das ich in

Deutschland 'verpasst' habe, einfach nachholen werde, habe ich bei der Fächerwahl weniger darauf geachtet, was ich mir anrechnen lassen kann, sondern mehr darauf, was mir Spaß machen würde. Damit bin ich im Nachhinein auch zufrieden, aber da gibt es verschiedene Herangehensweisen und sicherlich auch schlaunere Kombinationen. Bei Fragen zu einzelnen Fächern könnt ihr mir gerne nochmal schreiben.

Wohnen:

Zum Wohnen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Zum Einen gibt es das Wohnheim von der Uni, welches auch direkt neben der Uni liegt. Es ist ziemlich günstig und man teilt sich das Zimmer mit einer anderen Person. In meinem Semester war es so, dass fast keine Erasmus Studis dort gewohnt haben. Viele haben in einem privaten Wohnheim gewohnt: Youniq. Dort ist immer viel los gewesen und wenn man viele Erasmus Kontakte knüpfen mag, ist man da auf jeden Fall richtig. Ich selbst habe in einer WG gewohnt. Am liebsten hätte ich mit polnischen Studis zusammen gewohnt, da ist die Suche mir aber schwer gefallen. Ansonsten findet man gut WG Zimmer (meist dann mit anderen Erasmus-Leuten) über facebook Gruppen. So habe ich mein Zimmer dann auch gefunden. Mein Vermieter war auch super nett, wenn ihr wollt, könnt ihr mir auch schreiben und dann kann ich euch ggf. seine Kontaktdaten weitergeben.

Zum Wohnen würde ich entweder die Altstadt (stare miasto) oder das Viertel Wrzeszcz empfehlen.

Der erste Tag:

Ich war am Anfang ein bisschen überfordert, da mir kein*e Tutor*n o.Ä. zugeteilt wurde und auch sonst wenig Infos. Nach und nach findet man sich auf dem Extranet Portal zurecht. Dort stehen eigentlich alle Infos und sobald man richtig zum ersten Kurs gefunden hat (dafür am besten auf extranet den Kurs suchen und dann steht dort wohin man muss), sind auch alle super hilfsbereit und helfen einem, dort durchzublicken. Es gibt dann auch immer eine facebook Gruppe mit allen Erasmus-Mediziner*innen und den 'group representatives' (jede Kursgruppe hat eine*n Sprecher*in und die kann man auch immer fragen).

weitere Info:

Die Uni Danzig möchte ein Gesundheitszertifikat haben (dieses schicken sie im Vorhinein per Mail zu), inkl. Rö-Thorax, Tuberkulintest, MRSA-Test, etc. Ich habe das über meine Hausärztin und das Gesundheitsamt Leipzig gemacht. Das klappt dort recht schnell, kostet jedoch leider, da es alles keine Kassenleistungen sind.

Und die Anreise klappt super per Zug: Ab Berlin fährt ein Direktzug bis nach Danzig.

Und das mit dem Menschen kennen lernen geht zum Glück so viel schneller, als man denkt, dadurch sind die ersten Tage alleine schnell vorbei!

Abschließend lässt sich sagen, dass sich die ganze Orga auf jeden Fall lohnt! Ich habe die Zeit sehr genossen und würde mich auch jederzeit wieder für Danzig entscheiden. (Ich war im Sommersemester dort und würde das grundsätzlich vielleicht auch eher empfehlen, da es viel länger hell ist und nicht ganz so kalt, aber man kann bestimmt bei jedem Wetter dort eine gute Zeit haben.

Schreibt mir gern bei Fragen etc: piakhlr@gmail.com

Und eine schöne Zeit euch, falls ihr euch für ein Erasmus-Semester entscheidet!